



# Morphologie: Grundbegriffe

Version 2019-10-26

**Timm Lichte**



- 1 Intro
- 2 Wortbestandteile = Morpheme
- 3 Morphemarten: Wurzeln, Affixe und Stämme
- 4 Wortbildungs- und Flexionsprozesse
- 5 Zusammenfassung



- 1 Intro
- 2 Wortbestandteile = Morpheme
- 3 Morphemarten: Wurzeln, Affixe und Stämme
- 4 Wortbildungs- und Flexionsprozesse
- 5 Zusammenfassung



## Morphologie

Die Morphologie innerhalb der Linguistik beschäftigt sich mit dem inneren Aufbau von Wortformen anhand von Morphemen.

Im Folgenden werde ich **WORTE** und **WORTFORMEN** synonym verwenden.

Benachbarte Bereiche (andere Folien):

- Die Struktur von Morphemen wird in der **PHONETIK & PHONOLOGIE** untersucht.
- Die Wortbestand wird in der **LEXIKOLOGIE** untersucht.
- Die Verknüpfung der Worte wird in der **SYNTAX** untersucht.
- Die Bedeutung von Worten, Sätzen und Diskursen wird in der **SEMANTIK** untersucht.



In diesem Foliensatz werde ich ein paar grundlegende Begriffe (englische Namen in Klammern) der Morphologie definieren:

- Morphem (morphem)
  - Wurzel (root) & Stamm (stem)
  - Affix (affix)
- Komposition (composition)
- Flexion (inflection)
  - Konjugation (conjugation)
  - Deklination (declension)
- Derivation (derivation)
- Modifikation (modification)
  - Umlaut (Umlaut)
  - Ablaut (Ablaut)



## Disclaimer

Die folgenden Definitionen gelten nur fürs Deutsche (und manchmal auch fürs Englische)! Und auch hier wird zum Teil grob vereinfacht!

Außerdem ist es so wie bei jeder quirligen Disziplin mit einer langen Tradition: Es gibt schon bei den Grundbegriffen gerne widersprüchliche Auffassungen und Perspektiven.



1 Intro

**2 Wortbestandteile = Morpheme**

3 Morphemarten: Wurzeln, Affixe und Stämme

4 Wortbildungs- und Flexionsprozesse

5 Zusammenfassung



# Wortbestandteile = Morpheme

## Morphem (morpheme)

Morpheme sind die kleinsten bedeutungstragenden Einheiten im Wort, d.h. sie leisten einen festgelegten und identifizierbaren Beitrag zur Semantik oder grammatischen Funktion.

Wir übergehen hier den Unterschied zwischen **MORPHEN** (Realisierungen von Morphemen) und **MORPHEMEN** (Klasse äquivalenter Morphe).

Wir werden uns außerdem nicht die Mühe machen, jedes Morphem ausführlich herzuleiten. Machen wir also weiter und tun so, als ob die Morpheme bereits identifiziert wurden.

- (1) a. *Fern-seh-er-s*  
 b. *zer-leg-en*  
 c. *Markise*  
 d. *Un-aus-sprech-lich-keit-en*  
 e. *kette-n-rauch-end*





1 Intro

2 Wortbestandteile = Morpheme

3 **Morphemarten: Wurzeln, Affixe und Stämme**

4 Wortbildungs- und Flexionsprozesse

5 Zusammenfassung



# Morphemarten: Wurzeln I

Eine wichtige Grundannahme ist: Jedes Wort besteht aus genau einer **WURZEL** und einer beliebigen Anzahl von **AFFIXEN**.

## Wurzel (root)

Die **Wurzel** ist der kleinste Teil eines Wortes,

- der die zentralen semantischen Informationen enthält,
- der kein Affix enthält, das die Wortart des Wortes determiniert.

(In der Regel enthält die Wurzel gar keine Affixe – Ausnahme: Komposita)

- (2) a. **Fern-seh-er-s**  
 b. **zer-leg-en**  
 c. **Markise**  
 d. **Un-aus-sprech-lich-keit-en**  
 e. **kette-n-rauch-end**



# Morphemarten: Affixe I

Es gibt zwei Arten von Affixen: **DERIVATIONSAFFIXE** und **FLEXIONSAFFIXE**

## Derivationsaffixe (derivational affixe)

**Derivationsaffixe** bilden eine geschlossene Klasse von Morphemen, die

- vor oder hinter dem Stamm angeordnet werden können,
- die Wortart (Nomen, Verb, Adjektiv, . . . ) bestimmen können,
- verkettet werden können.

Dazu zählen: **zer-**, **un-**, **-lich**, **-keit**

- (3) a. **Fern-seh-er-s**  
 b. **zer-leg-en**  
 c. **Markise**  
 d. **Un-aus-sprech-lich-keit-en**  
 e. **kette-n-rauch-end**



# Morphemarten: Affixe II

## Flexionsaffixe (inflectional affixe)

**Flexionsaffixe** bilden eine geschlossene Klasse von Morphemen, die

- immer an letzter Stelle im Wort stehen,
- bestimmte semantische (Genus, Komparation, Person, Numerus, Aspekt, Aktionsart, Tempus, Modus) oder funktionale (Kasus) Informationen beitragen.

Dazu zählen: **-en**, **-t**, **-st**, **-s**

- (4) a. **Fern-seh-er-s**  
 b. **zer-leg-en**  
 c. **Markise**  
 d. **Un-aus-sprech-lich-keit-en**  
 e. **kette-n-rauch-end**

Beide Affixarten lassen sich also am besten an der Position und Form unterscheiden!



# Morphemarten: Stämme I

## Stamm (stem)

Der **Stamm** eines Wortes enthält die Wurzel und alle Derivationsaffixe.

Beispiele:

- (5) a. **Fern-seh-er-s**  
 b. **zer-leg-en**  
 c. **Markise**  
 d. **Un-aus-sprech-lich-keit-en**  
 e. **kette-n-rauch-end**

Übrigens: Kann ein Morphem selbstständig als Wort vorkommen, dann spricht man von einem **FREIEN MORPHEM**. Andernfalls handelt es sich um ein **GEBUNDENES MORPHEM**. Affixe sind in diesem Sinne immer “gebunden”; Stämme können dagegen “frei” sein.



1 Intro

2 Wortbestandteile = Morpheme

3 Morphemarten: Wurzeln, Affixe und Stämme

4 Wortbildungs- und Flexionsprozesse

5 Zusammenfassung



Vom Ergebnis her unterscheiden sich beide Prozesstypen folgendermaßen:

- **WORTBILDUNGSPROZESSE** führen zu neuen Stämmen
- **FLEXIONSPROZESSE** führen zu neuen Wortformen



## Komposition (composition/compounding)

Die Komposition ist die Verbindung eines Stamms und einer Wurzel zu einer neuen Wurzel. Dabei können zusätzlich spezielle Elemente eingefügt werden (sogenannte **FUGENELEMENTE**).

- (6) a. *Fern* + *seh*  $\Rightarrow$  *Fern-seh*  
b. *Fern-seh-er* + *kauf*  $\Rightarrow$  *Fern-seh-er-kauf*  
c. *kette* + *n* + *rauch*  $\Rightarrow$  *kette-n-rauch*  
d. *Wart* + *e* + *zimmer*  $\Rightarrow$  *Wart-e-zimmer*

Man beachte: Mit **KOMPOSITION** bezeichnet man sowohl den Prozess als auch das Resultat.





## Derivation

Derivation ist die Verbindung von Stamm und Derivationsaffix zu einem neuen Stamm.

- (7) a. *zer* + *leg*  $\Rightarrow$  *zer-leg*  
b. *aus* + *sprech*  $\Rightarrow$  *aus-sprech*  
c. *sprech* + *lich*  $\Rightarrow$  *sprech-lich*

Man beachte: Es kann für einen Stamm wie *aus-sprech-lich* mehr als eine Derivationsmöglichkeit geben!

- *aus* + *sprech-lich*
- *aus-sprech* + *lich*

Oft führt die Derivation noch nicht zu einem verwendbaren Wort – dazu braucht es dann die Flexion.



# Flexionsprozesse

---

Es gibt zwei Arten von Flexionsprozessen, die gleichzeitig wirken können:

- Affigierung: *zer-leg* + *st*  $\Rightarrow$  *zer-leg-st*
- Vokalmodifikation:
  - Ablaut: *sing*  $\Rightarrow$  *sang*
  - Umlaut: *Mutter*  $\Rightarrow$  *Mütter*

Noch ein bisschen Terminologie:

- Die Flexion von Verben heißt **KONJUGATION**.
- Die Flexion von nominalen Wortarten (Nomen, Adjektiv, Determinier, Numerale) heißt **DEKLINATION**.

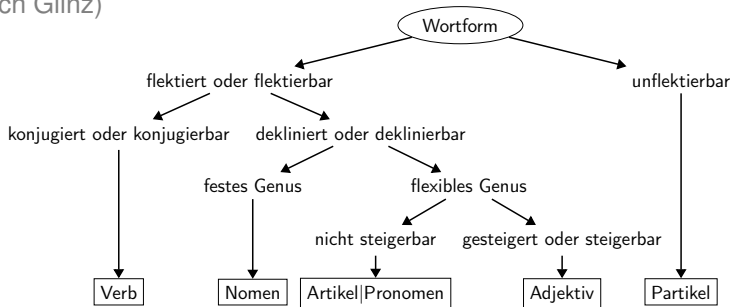


Jetzt können wir erst richtig verstehen, was ein Lemma (siehe auch Folien zur Lexikologie) eigentlich enthält:

## Lemma

Ein Lemma ist besteht aus allen Wortformen derselben Wortart, die aus einem Stamm mittels Flexion & Modifikation gebildet werden können.

**Halt:** Was genau ist eigentlich die Wortart einer Wortform?  
(nach Glinz)





1 Intro

2 Wortbestandteile = Morpheme

3 Morphemarten: Wurzeln, Affixe und Stämme

4 Wortbildungs- und Flexionsprozesse

**5 Zusammenfassung**

